

### Vorstellung der Gemeinde

- Die Gemeinde Kalbach entstand durch die im Jahr 1972 durchgeführte Gebietsreform. Sie besteht aus den Ortsteilen Eichenried, Heubach, Mittel-, Nieder- und Oberkalbach sowie Uttrichshausen und Veitsteinbach. Die ältesten Dörfer sind Uttrichshausen und Veitsteinbach, die erstmals im Jahr 811 bzw. 953 urkundlich erwähnt wurden. Zentraler Ort und Kleinzentrum der Gemeinde ist Mittelkalbach. Heubach erhielt im Jahr 1998 die staatliche Anerkennung als Erholungsort. Zur Entwicklung der Einwohner zwei Zahlen: 1972 - 5.289 und 2001 - 6.361.

- In der Gemeinde gibt es zwei Grundschulen. Die weiterführenden Schulen befinden sich in Neuhof (5 km) und Fulda (20 km). In allen Ortsteilen stehen neue Bürgerhäuser bzw. Mehrzweckhallen zur Verfügung. In vier Kindergärten wird eine ausreichende Anzahl von Plätzen für eine Ganztagsbetreuung angeboten. Die Kinder aller Ortsteile können sich über schöne Spielplätze und Sportanlagen freuen. Eine gute Ausstattung auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens ist gegeben.

- In der 30-jährigen Geschichte der Gemeinde Kalbach konnte immer eine gute Haushaltsstabilität gesichert werden. Es wurde viel investiert und die Gemeindeabgaben sind niedrig, wie der Landesrechnungshof bestätigt hat. Die Bürger werden vor wichtigen Entscheidungen um ihre Meinung gefragt. Sie können zum Teil auch mitentscheiden. Die Bürger sind also nicht nur Kunden, sondern auch Mitgestalter. Es wird ein lebendiges Miteinander zwischen Bürgern, Politikern und Verwaltung gewünscht, wie im Leitbild der Gemeinde besonders betont wird. Das dörfliche Leben wird in den einzelnen Ortsteilen durch das herausragende Engagement der Vereine geprägt. Im Übrigen haben die Vereine beim Bau von Bürgerhäusern und Mehrzweckhallen und anderen Gemeinschaftseinrichtungen mit sehr vielen Eigenleistungen zu einem kostengünstigen Bauen beigetragen.

- Von 1971 bis 2002 wurden über 600 Bauplätze in Neubaugebieten erschlossen bzw. ausgewiesen. Auch in Zukunft wird auf eine bedarfsgerechte Siedlungsentwicklung in ruhiger Wohnlage geachtet und es werden Bauplätze zu bezahlbaren Preisen angeboten.

- In den Kalbacher Gewerbebetrieben haben über 1.300 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Arbeit gefunden. Für Gewerbeansiedlungen werden Grundstücke in guter Lage angeboten. Nach dem Bau der Südspange, die eine Zubringerstraße zur Autobahn Frankfurt am Main - Fulda (A 66) im Raum Neuhof ist, erhöhen sich die Standortvorteile für die Gewerbegebiete erheblich.

- Die Gemeinde Kalbach hat eine reizvolle Landschaft im Naturpark Hessische Rhön zu bieten. Rad- und Wanderwege, Grillplätze, Campingplätze, Angelmöglichkeiten, ein Skilift, Tennisplätze und eine gepflegte Gastronomie in preiswerten Pensionen und Gaststätten mit Kegelbahnen machen Kalbach auch für den Fremdenverkehr attraktiv.